

680 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht des Bautenausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Bauten und Technik betreffend die Rechnungsabschlüsse des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds und des Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds zum 31. Dezember 1984 (III-92 der Beilagen)

Beim Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds ergab sich durch die Verminderung des Aufwandes um rund 95,3 Millionen Schilling und die Vermehrung des Ertrages um rund 86,5 Millionen Schilling gegenüber dem Gebarungsabgang 1983 von rund 94,2 Millionen Schilling ein Gebarungszugang von rund 87,6 Millionen Schilling. Die Hauptursache für den verminderten Aufwand liegt im Wegfall der Rückzahlungen und Vergütungen im Rahmen des Rückzahlungsbegünstigungsgesetzes. Die Hauptursache für den vermehrten Ertrag liegt in den im Rahmen des Startwohnungsgesetzes vermehrten Einnahmen an Darlehenszinsen. Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rund 126,6 Millionen Schilling gestiegen. Dies entspricht einer Vermehrung von rund 2%.

Beim Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds beträgt der Gebarungsabgang im Jahre 1984 rund 228,5 Millionen Schilling und hat

sich gegenüber dem Vorjahr um 53,1 Millionen Schilling vermindert. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die Aufwendungen um rund 58,7 Millionen Schilling und die Erträge um rund 5,6 Millionen Schilling zurückgegangen sind. Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rund 193,8 Millionen Schilling gesunken. Dies entspricht einer Verminderung um 1,98%.

Der Bautenausschuß hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 19. Juni 1985 in Verhandlung genommen und nach Wortmeldungen der Abgeordneten Dr. Schimmer, Hofer und Lußmann sowie von Staatssekretär Dr. Beatrix Eypeltauer und des Bundesministers für Bauten und Technik Dr. Übleis einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme dieses Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Bautenausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministers für Bauten und Technik betreffend die Rechnungsabschlüsse des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds und des Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds zum 31. Dezember 1984 (III-92 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1985 06 19

Neuwirth
Berichterstatter

Dipl.-Kfm. Dr. Keimel
Obmann